

Pierre Franckh

Wunschgeschichten
für die Seele



Wichtiger Hinweis

Die im Buch veröffentlichten Ratschläge wurden von
Verfasser und Verlag sorgfältig erarbeitet und geprüft.
Eine Garantie kann dennoch nicht übernommen werden.
Ebenso ist die Haftung des Verfassers bzw. des Verlages und
seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und
Vermögensschäden ausgeschlossen.

© KOHA-Verlag GmbH Burgrain

Alle Rechte vorbehalten

2. Auflage 2008

Lektorat: Birgit-Inga Weber

Umschlag: HildenDesign, München

© Shutterstock

Autorenfoto: Armin Brosch

Gesamtherstellung: Karin Schnellbach

Druck: CPI, Moravia

ISBN 978-3-86728-077-8

Inhalt

Grenzen gibt es beim Wünschen nicht	7
Die ganz normalen, alltäglichen Wunder	15
Die Falle mit »nicht« und »kein«	53
Den Seelenpartner finden	61
Wenn sich das Gänsehautfeeling einstellt	73
Verblüffende Lösungen des Universums	85
Sich wieder gesund wünschen	92
Auf der Gewinnerseite des Lebens stehen	104
Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden	118
Vermisst und wieder zurückgewünscht	128
Können sich Wünsche auch sofort erfüllen?	137
Wenn Kinder wünschen	155
Kann man sich mehrere Sachen gleichzeitig wünschen?	169
Wir müssen uns nicht immer die ganz großen Dinge wünschen	176
Mit humorvollen Grüßen vom Universum	194
Ich freue mich über jede neue Wunschgeschichte von euch	203

**In jedem von uns schlummert
die wundervolle Kraft,
sein Leben nach seinen eigenen
Wünschen zu gestalten.**

Auch in dir.

Grenzen gibt es beim Wünschen nicht

Normalerweise beginnt man ein Buch nicht mit einer Dankesrede. Und dennoch möchte ich es tun.

Ich danke euch. Ich danke euch von ganzem Herzen!

Ich danke euch, dass ich an all den Wundern, die seit dem Erscheinen des Buches »Erfolgreich wünschen« in eurem Leben eintreffen, auf so lebhaft Weise teilhaben darf. Es ist einfach wundervoll, zu erfahren, wie sich das Leben unzähliger Menschen zum Positiven verändert, wie sich Fehlschläge, Trauer und hoffungslose Situationen in Fülle und Reichtum verwandeln, wie sich Mangel und Einschränkungen aus so manchem Leben verabschieden und Glück und Freude Einzug halten.

Hat man einmal die Kraft der eigenen Wunschenergie zu spüren bekommen und weiß, wie man sie ganz bewusst einsetzen kann, so ändert sich das Leben grundlegend – all die Wunder geschehen nun auch in unserem Leben. Dabei spielt es

keine Rolle, wie alt man ist, welches Einkommen man hat oder aus welcher Gesellschaftsschicht man stammt, ob man Taxifahrer oder Kassiererin im Supermarkt, Student oder Professor ist oder ein eigenes Geschäft besitzt, ob man arbeitslos oder völlig überbeschäftigt ist. Es spielt auch keine Rolle, wie groß oder wie klein die Wünsche sind, die sich verwirklichen sollen. Wesentlich ist einzig und allein, wie bewusst und richtig wir sie uns wünschen.

Seit einigen Jahren darf ich also miterleben, wie unzählige Menschen diese Kraft für sich entdecken und erfolgreich einsetzen. Wie sie sich aus finanziellen Verstrickungen lösen, alte Lasten loswerden, neue Freunde gewinnen, einen ersehnten Partner in ihr Leben ziehen, Anerkennung und Wertschätzung erfahren und sogar Ruhm und Reichtum. Und das Wundervollste daran: Was so viele Leser erfahren haben, ist kein bloßer Zufall – das kann jeder von uns! Jeder von uns kann ein erfülltes, erfolgreiches und glückliches Leben führen. Wir müssen es uns nur wünschen.

Also, danke für alle eure mitgeteilten Erlebnisse, an denen ich gerne andere Leser teilhaben lassen möchte, denn:

**Das Wundervolle an den folgenden
Wunschgeschichten ist,
dass sie uns dabei helfen werden,
unsere eigenen Wünsche zu verwirklichen.**

Das Lesen erfolgreicher Wunschgeschichten greift wesentlich tiefer, als wir überhaupt ahnen. Die Hirnforschung hat nämlich etwas Erstaunliches entdeckt: Vollführen wir etwas, das wir beobachten, hören oder lesen, im Geiste mit, dann steht uns dieses »Wissen« später als eigene Erinnerung zur Verfügung. Diese – durch reine Beobachtung gespeicherten – Erinnerungen ermöglichen es uns, später tatsächlich ähnliche Dinge auszuführen, obwohl wir sie gar nicht trainiert, einstudiert oder selbst erfahren haben. Obwohl uns die Erfahrung für die neuen Dinge eigentlich völlig fehlen müsste, wissen wir trotzdem, wie wir uns verhalten können.

Verantwortlich für diese erstaunliche Tatsache ist eine spezielle Gruppe von Neuronen in unserem Gehirn. Man hat für sie den Begriff »Spiegelneuronen« eingeführt: Sie werden – wie man inzwischen herausfand – zum einen dann aktiviert, wenn wir selber ganz bestimmte Handlungen ausführen, zum Beispiel wenn wir auf einem

Seil balancieren oder etwas anderes Ungewohntes tun.

Sie werden aber ebenso aktiviert, wenn wir nur *zusehen, zuhören oder lesen*, wie jemand auf einem Seil balanciert oder etwas anderes Ungewohntes tut. Die Spiegelneuronen verleihen uns also die Fähigkeit, Dinge innerlich nachzuvollziehen, wenn wir gewisse Tätigkeiten bei *anderen* beobachten.

**Unser Gehirn speichert Erinnerungen
an bestimmte Erfahrungen,
auch wenn wir sie selbst gar nicht erlebt haben.**

Vielleicht erinnerst du dich noch an das Gefühl, als du von anderen Menschen erfahren hast, die es aus dem Nichts heraus zu Reichtum oder Ansehen gebracht haben. Vielleicht hast du dich damals für einige Zeit sehr ermutigt und motiviert gefühlt und geglaubt, dass du das auch schaffen könntest.

Hierfür sind die Spiegelneuronen verantwortlich: Sie speichern auch die Erfahrungen eines anderen Menschen, von dem du hörst oder liest und den du sehr bewunderst, als deine eigenen Erfahrungen. Man hat Folgendes herausgefunden: Je mehr man sich mit jemandem identifi-

ziert und je ähnlicher das gemeinsame Sehnen ist, desto intensiver ist die gespeicherte Erfahrung.

Wir bekommen dadurch plötzlich neue Lösungsmöglichkeiten geboten, die wir vorher nicht zur Verfügung hatten. Vorbilder wie Gandhi, Buddha, Jesus, Martin Luther King, Mutter Theresa, Nelson Mandela oder andere richtungsweisende Persönlichkeiten waren und sind so wichtig für unsere Entwicklung, weil sie unser Bewusstsein inspirieren und uns in eine neue Richtung lenken. Genauso verhält es sich, wenn wir erfolgreiche Wunschgeschichten von anderen Menschen lesen oder hören. Unsere Spiegelneuronen helfen uns dabei, innerlich nachzuahmen, was wir sehen oder hören, bis es auch für uns zur Realität wird. Erfolgsgeschichten heben uns über unsere eigenen Begrenzungen hinaus. Wir wissen, dass wir dasselbe vollbringen können.

**Unsere Spiegelneuronen werden bereits aktiv,
wenn wir uns gedanklich damit befassen,
wie andere scheinbar Unmögliches geschafft haben.**

Vor einiger Zeit habe ich in einer Studie gelesen, dass die Lieblingslektüre von extrem erfolgrei-

chen Menschen Biografien erfolgreicher Menschen sind. Mit dem jetzigen Wissen über die Lernfähigkeit der Spiegelneuronen ist dies nicht länger verwunderlich: Je mehr wir über erfolgreiche Menschen lesen, desto mehr *eigene* Erinnerungen speichern wir in unserem Gehirn. Wir wissen plötzlich: Alles ist möglich! Begrenzungen gibt es nicht. Vermeintliche Hindernisse sind nur Hürden für noch größere Sprünge. Unser Erfahrungsschatz erweitert sich, als hätten wir selbst diese Erfahrung gemacht. Erfolgsgeschichten ermutigen und befähigen uns zu ähnlichen Höhenflügen, die bis zu diesem Zeitpunkt für uns als unmöglich galten.

**Die Spiegelneuronen helfen uns dabei,
außergewöhnlich schnelle Fortschritte zu machen.**

Die Spiegelneuronen geben uns die Chance, uns in andere Personen hineinzusetzen. Sie sind dafür verantwortlich, dass das Getrenntsein von uns und anderen Menschen aufgelöst wird. Wir empfinden Mitleid, Ekel oder Glücksgefühle innerlich mit und können sie dadurch verstehen. Vor allem aber vermitteln uns diese Vorbilder Erfahrungen, als hätten wir sie selbst erlebt.

Was immer du gerne erreichen möchtest: Bring in Erfahrung, wie andere es erreicht haben. Lies es, sieh es dir an, analysiere es, mach dir deren Erfahrung zu eigen. Beschäftige dich mit dem Leben erfolgreicher Menschen. Lies Biografien oder sieh dir Filme an, die solche Lebenswege beschreiben. Befasse dich mit Geschichten von Menschen, die es aus Geldnöten zu finanzieller Freiheit geschafft haben. Beschäftige dich mit sogenannten »Wundern«.

Unser Forum auf meiner Homepage ist voll mit wundervollen, erfolgreichen Wunschgeschichten. Sie wirken auf uns so erhebend, weil wir durch sie den Mut, aber auch ein neues Wissen finden, selbst an Lösungen zu bauen. Wenn wir Gleichgesinnte treffen und uns mit ihnen austauschen, schöpfen wir Mut, über unseren Schatten zu springen. Die Spiegelneuronen helfen uns dabei und lassen die Erfahrungen anderer zu unseren eigenen werden. Was für eine Chance, sein Leben wieder nach vorne zu orientieren!

Grenzen gibt es beim Wünschen nicht.

Grenzen gibt es nur in unseren Köpfen.

Wenn ich daran glaube, es zu können,
werde ich mit Sicherheit
die Fähigkeit dazu entwickeln,
selbst wenn ich sie zu Anfang noch nicht hatte.
(Gandhi)

Die ganz normalen, alltäglichen Wunder

Ich kann mich noch gut erinnern, als sich mein erster Wunsch erfüllte. Ich war einfach nur erstaunt. Ich fand es magisch und faszinierend. Als der zweite Wunsch eintraf, fühlte ich mich auf seltsame Weise bestärkt. Beim dritten und vierten empfand ich zum ersten Mal eine ganz eigene Art von Kraft und sah unendlich viele Möglichkeiten für mein Leben. Kurz darauf stellte sich ein wundervolles Urvertrauen ein, das mich bis heute nicht verlassen hat.

Wunder geschehen jeden Tag. Nicht nur im Himalaja bei spirituellen Meistern oder in abgelegenen Dörfern auf der anderen Seite der Weltkugel. Wunder geschehen direkt in unserer Mitte. Wir müssen sie nur zulassen. Stimmt man sich nämlich auf die Existenz von Wundern ein, kann man sie nicht nur wahrnehmen, sondern sie sogar selbst entstehen lassen. Wir werden im Folgenden von vielen großen und kleinen Wundern zu »hören« bekommen, von Berufswünschen,

die sich erfüllt haben, von unverhofftem Geldsegen, gewonnenen Reisen, zurückgewonnener Gesundheit und vielen anderen erstaunlichen Dingen.

Aber ...

**In unserer Welt kann sich nur das verwirklichen,
woran wir glauben.**

Damit wir sehen, was auch alles in unserem Leben möglich wäre, beginnen wir mit Wunschgeschichten, die sich viele von uns ebenfalls gerne erfüllen würden. Ich habe sie aus dem bunten Reigen der vielen Zuschriften ausgesucht, um zu zeigen, dass nichts unmöglich ist. Wunder werden erfüllt, manchmal sogar sofort – gleichgültig, wie groß oder klein, wie unmöglich oder anmaßend, wie kindlich oder faszinierend, wie reichhaltig oder grenzenlos sie zu sein scheinen. Wir müssen nur an die Erfüllung glauben. Denn es ist immer *unsere Überzeugung*, die unseren Wünschen Kraft verleiht.

Also, woran glaubst du? Wovon bist du überzeugt?

Und bist du bereit, die ganz normalen Wunder auch in deinem Leben zuzulassen?

Andere sind es. Und von all jenen handelt dieses Buch. Genau genommen haben sie es für dich geschrieben.